

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt	Datum 16.08.2012	Drucksachen-Nr. 2012/143
-------------------------------------	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	08.10.2012
Kreistag	öffentlich	15.10.2012

Tagesordnungspunkt 21

**Kalkulatorische Verzinsung im Kreishaushalt;
Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals**

Beschlussvorschlag

Der kalkulatorische Zinssatz wird zum 01.01.2013 von bisher 4,5 % auf 3,5 % angepasst.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss wird am 08.10.2012 vorberaten. Über das Ergebnis der Vorberatung wird in der Sitzung berichtet.

Sachverhalt

Gemäß § 4 GemHVO „können im Teilergebnishaushalt an Stelle der anteiligen Fremdzinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 auch kalkulatorische Zinsen veranschlagt werden.“ Aus Gründen der Kostenvollständigkeit und -transparenz wird dies beim Landkreis Konstanz auch praktiziert.

Gleichzeitig wird im Teilhaushalt 6 Finanzwirtschaft eine Gegenbuchung in gleicher Höhe vorgenommen, um das kalkulatorische Ergebnis im Gesamthaushalt auszugleichen.

Um eine realistische Produktdarstellung zu erreichen, sollte der Zinssatz regelmäßig den Entwicklungen des Zinsniveaus auf dem Kapitalmarkt angepasst werden. Seit 01.01.2007 beträgt der Zinssatz 4,5 %; davor lag er seit dem Jahr 2001 bei 5,0 %

Gemäß dem aktuellen Kreditportfolio liegt der durchschnittliche Zinssatz der langjährigen Kredite des Landkreises bei 3,67 %. Die Zinsen für monatliche Geldanlagen liegen derzeit bei ca. 0,2 % und für jährliche Geldanlagen bei 0,8 bis 1,0 % bei der Hausbank, während andere Anbieter durchaus bis zu 2% bieten.

Die Verwaltung schlägt vor, den Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals ab 01.01.2013 auf 3,5 % festzulegen, da für den Landkreis Konstanz insbesondere der Zinssatz für langjährige Kredite maßgeblich ist.

Finanzielle Auswirkungen

Das Volumen der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals inklusive der Bauzeitzin- sen abzüglich der Verzinsung der Sonderposten belief sich bei einem Zinssatz von 4,5 % im Jahr 2011 auf rd. 3,1 Mio. EUR. Bei einem Zinssatz von 3,5 % hätte das Volumen 2011 rd. 2,4 Mio. EUR umfasst (rd. 22 % weniger).

Der Nettoressourcenbedarf – insbesondere der anlagelastigen Produkte – sinkt entsprechend, während der Nettoressourcenüberschuss im Teilhaushalt 6 Finanzwirtschaft ebenfalls entsprechend sinkt.

Anlagen

Entfällt.